



Autofreier Sonntag und 1. Schweriner A-capella-Festival

Autofrei und Spaß dabei am letzten August-Sonntag

Am letzten Sonntag im August verwandelt sich die Schweriner Innenstadt wieder von 10 bis 16 Uhr in eine autofreie Zone. Den Tag ausklingen lassen können die Schwerinerinnen und Schweriner anschließend beim 1. Schweriner A-capella-Festival: Bereits um 15 Uhr stellen sich die beteiligten Bands VIBES, muSix und medlz, am Pfaffenteich beim Warm-up vor. Am Abend werden sie dann ab 18 Uhr auf der Freilichtbühne im Schlossgarten ihre Songs ohne Instrumentalbegleitung in Konzert darbringen.

„Autofrei und Spaß dabei!“ lautet das Motto am Sonntag, dem 28. August 2011, an dem die Landeshauptstadt zum zweiten Mal den Blick auf alternative Mobilität schärft.

„Genießen Sie einen Tag mit dem Fahrrad, mit einem bunten Programm und vielen Aktionen auf dem Stadtplatz am Beutel und auf der Werderstraße zwischen Grüne Straße und Amtstraße. Lassen Sie doch mal das Auto stehen und bringen Sie sich aktiv in den ‚Autofreien Sonntag‘ ein. Denn alternative Mobilität macht Spaß!“, ruft Umweltdezernent Dr. Wolfram Friedersdorff die Schwerinerinnen und Schweriner auf.

Ab 10 Uhr Fahrradkorso rund um den Stadtkern

„Wir wollen mit dem autofreien das Bewusstsein für weniger Autoverkehr schaffen und symbolisch ein Zeichen für nachhaltige Klimapolitik setzen.“ Der autofreie Sonntag beginnt mit einem etwa anderthalbstündigen Fahrradkorso rund um den Stadtkern. Los geht es um 10 Uhr am Stadthafen. Darüber hinaus erwarten die Besucherinnen und Besucher Infostände auf den Aktionsflächen am Stadthafen und der angrenzenden Werderstraße

frei
und **SPASS** dabei

2. Autofreier Sonntag in Schwerin
am 28. August 2011
von 10 bis 16 Uhr

Platz am Beutel - Werderstraße

- Fahrradkorso um die Innenstadt
- Spaß und Spiel für die ganze Familie
- unterhaltsames Bühnenprogramm



Das Fahrradkorso durch die autofreie Innenstadt wird eineinhalb Stunden dauern.

zu den verschiedensten Themen wie beispielsweise den öffentlichen Nahverkehr oder Car-Sharing. Auch erfahren die Gäste Wissenswertes rund ums Fahrrad und umweltschonende Antriebe. Das vielfältige Programm mit Spiel- und Sportangeboten zum Mitmachen, Kunst, Kultur und Live-Musik lädt die ganze Familie ein, dabei zu sein. Für kulinarische Köstlichkeiten zur Stärkung ist gesorgt.

Wer schöne stimmen erleben möchte,



Die medlz kommen aus Dresden und gelten als beste weibliche A-capella-Nachwuchs-Popband Europas.

der ist ab 15 Uhr am Pfaffenteich gut aufgehoben, wo sich das immer populärer werdende Genre der A-capella-Musik bei einem Warm-up zum 1. Schweriner A-capella-Festival präsentiert, das um 18 Uhr auf der Freilichtbühne startet.

Erstmals in Schwerin - an einem Tag drei Bands, die ihre Songs ohne instrumentale Begleitung singen und beatboxen, so dass ein edler Sound wie mit originalem Schlagzeug und

Bass erklingt. Die Bands lassen Gänsehaut entstehen und bezaubern mit gefühlvollen Balladen ebenso wie mit klassischen Popsongs, begeistern durch wohlgefeilte Texte, rhythmische Finessen und eine verblüffend vibrierende vokale Vielstimmigkeit.

Karten für die Freilichtbühne ab sofort in der Schwerin-Information. Programm und Verkehrsinformationen zum autofreien Sonntag unter www.schwerin.de

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 545 - 1111
Telefax: (0385) 545 - 1009
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

20.08., 03.09. und 17.09.2011

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1009

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: (0385)545-1010
Fax: (0385)545-1009
E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnement unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 26.08.2011

Berufsschulstandort in Gefahr**Schwerin kämpft um Gastro-Ausbildung**

Die Landeshauptstadt wird alles daransetzen, um im Interesse der hiesigen Hotel- und Gaststättenbetriebe die Zukunftsperspektiven im Ausbildungsbereich zu erhalten.

Mit Unverständnis hat Schwerin in diesem Zusammenhang die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Schwerin aufgenommen, die die vom Bildungsministerium verfügte Verlagerung der Ausbildung nach Parchim und Wismar für rechtmäßig erklärt.

„Die aktuelle Entscheidung richtet sich gegen den Berufsschulstandort Schwerin und ist ein Schlag ins Gesicht der hiesigen Ausbildungsbetriebe und Auszubildenden. Sie steht im Widerspruch zu früheren Entscheidungen des Gerichts und zur



Will für die Gastro-Ausbildung kämpfen: Schuldezernent Dieter Niesen

Rechtsauffassung des Obergerichtes“, so Schuldezernent Dieter Niesen. „Bildungsministerium und Gericht ignorieren damit die genehmigte Schulentwicklungs-

planung und missachten Schwerins Rolle als örtlichen Schulträger.“ Eine an den Interessen der Auszubildenden ausgerichtete Entscheidung würde es weiterhin nahe legen, die Gastronomieausbildung im Zentrum Westmecklenburgs und damit in der Landeshauptstadt zu konzentrieren. Schuldezernent Dieter Niesen kündigte an, dass die Stadt gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Beschwerde beim Obergericht einlegen werde. Gleichzeitig forderte er Bildungsminister Henry Tesch auf, zu seinem Wort zu stehen: „Welchen Wert hat die Zusage des Bildungsministeriums aus dem letzten Jahr, den Ausgang des Rechtsstreits abzuwarten? Nun unterläuft das Ministerium dies mit eigenen Weisungen.“

Immobilienangebot in Zippendorf**Stadt verkauft denkmalgeschützte Scheune**

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, das mit einer denkmalgeschützten Scheune bebaute Grundstück Hufenweg 1,2 (Flurstücke 98/2 und 111, beide Gemarkung Zippendorf, Flur 1), belegen im Stadtteil Zippendorf, zu verkaufen.

Zum Verkauf steht ein etwa 854 m² großes Grundstück, das mit einer unter Denkmalschutz stehenden Scheune bebaut ist. Zum Grundstück gehört eine weitere 55 m² große unbebaute Fläche entlang der Straße Hufenweg. Das Grundstück befindet sich im Ortsteil Zippendorf, nur 150 m vom Zippendorfer Strand entfernt. Die Entfernung zum Stadtzentrum (Markt) beträgt etwa 4 km und zum Hauptbahnhof etwa 5 km Luftlinie. Eine Haltestelle des Nahverkehrs ist etwa 300 Meter entfernt.

Die auf dem Grundstück befindliche Scheune wurde um 1850 errichtet. Es handelt sich dabei um eine Durchfahrtscheune in Sichtfachwerk mit einem Reetdach. Die Scheune wird seit vielen Jahren nicht mehr genutzt und ist stark sanierungsbedürftig.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Zippendorf“ und liegt dort in einem als Wohngebiet ausgewiesenen Bereich.

Der Verkehrswert des Grundstückes bestimmt sich nach dem Wert für den Grund und Boden, das Gebäude wird wertmäßig nicht mehr in Ansatz

innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Inserates an die:

Landeshauptstadt Schwerin, Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Frau Czerwinski
Tel.: (0385)545-1622
E-Mail: rczerwinski@schwerin.de

oder

Frau Raubold
Tel.: (0385)545-1615
E-Mail: draubold@schwerin.de



Diese denkmalgeschützte Scheune in Zippendorf steht zum Verkauf.

gebracht. Ausgehend von dem aktuellen Bodenrichtwert und der angenommenen Grundstücksgröße ergibt sich ein Wert von 96.000 Euro. Zusätzlich zum Kaufpreis sind durch den jeweiligen Erwerber die Nebenkosten des Vertrages sowie die Kosten der gutachterlichen Verkehrswertermittlung zu bezahlen. Interessenten für den Erwerb der Grundstücke wenden sich bitte

Ein Verkauf der Grundstücke bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von einem Verkauf der Grundstücke abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder die Grundstücke erneut anzubieten.

Diese und weitere Grundstücksangebote der Stadt Schwerin finden Sie auch unter www.schwerin.de/immobilien.

Landeshauptstadt gut vorbereitet auf Landtagswahl am 4. September 2011

Briefwahllokal im Stadthaus ist startklar

Das Briefwahllokal im Stadthaus ist startklar. Davon konnte sich Montagfrüh Kreiswahlleiterin Angelika Gramkow bei der Eröffnung des Briefwahllokals im Erdgeschoss des Stadthauses überzeugen. Als erstes vollzog Michael Helms, Wahlkoordinator der Schweriner Wahlbehörde, die Briefwahl.

Gerade weil ein reibungsloser Wahlablauf am 4. September sein Job ist, hat er am Wahltag selbst keine Chance zur Stimmabgabe. Genau für solche Fälle, also für Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag aus den verschiedensten Gründen an der Stimmabgabe gehindert sind, ist die Briefwahl vorgesehen: „Als Wahlkoordinator bin ich am Wahltag von 5 Uhr in der Frühe bis kurz vor Mitternacht im Dienst. Da mir die Teilnahme an demokratischen Wahlen wichtig ist, nehme ich mein Wahlrecht jetzt per Briefwahl wahr“, so Michael Helms.

Briefwahllokal im Stadthaus ist bis 2. September möglich

Mit der Eröffnung des Briefwahllokals im Erdgeschoss des Stadthauses können Wählerinnen und Wähler nach Erhalt ihrer Wahlbenachrichtigung ab dem 8. August ihre Briefwahlunterlagen beantragen und sofort an



Kreiswahlleiterin Angelika Gramkow eröffnete am 8. August das Briefwahllokal im Erdgeschoss des Stadthauses.

der Briefwahl teilnehmen. Seit 8. August ist unter 545-1744 eine Hotline geschaltet, unter der Nachfragen zur Wahl möglich sind, insbesondere für Bürgerinnen und Bürger, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.

Das Briefwahllokal im Stadthaus ist bis zum 2. September 2011 zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung geöffnet, zusätzlich auch am Sonnabend, dem 20. August 2011, von 09.00 bis 12.00 Uhr. Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist auch schriftlich auf dem Postweg oder online möglich. Die Wahlbenachrichtigungen werden



Als Erster an der Wahlurne: Wahlkoordinator Michael Helms

seit dem 6. August an die rund 79.000 wahlberechtigten Schwerinerinnen und Schweriner verschickt.

„Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, werden die Benachrichtigung bis spätestens zum 13. August im Briefkasten haben“, so die Kreiswahlleiterin.

Wahlbenachrichtigung enthält alle wichtigen Infos zur Wahl

Neu ist in diesem Jahr die Form der Wahlbenachrichtigung. Sie enthält neben der abzutrennenden Wahlbenachrichtigungskarte alle wichtigen Informationen zur Wahl, zur Beantragung des Wahlscheins und zum Briefwahlverfahren einschließlich der Öffnungszeiten des Briefwahlraumes. „Es war uns wichtig, dass die Wählerinnen und Wähler alle Informationen auf einen Blick erhalten. Insbesondere weisen wir ausdrücklich auf mögliche Veränderungen des Wahllokals hin, damit am Wahltag niemand vor verschlossenen Türen steht“, so die Oberbürgermeisterin. Schwerinerinnen und Schweriner, die bis zum 13. August 2011 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, rät die Kreiswahlleiterin, umgehend Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um ihr Wahlrecht ausüben zu können. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl liegt vom 15. bis 19. August 2011 zu den allgemeinen Öffnungszeiten im BürgerService des Stadthauses aus.

Neue Ausstellung im Stadthaus

Fotografische Zeitreise in den DDR-Alltag der 1980er Jahre

Die neue Ausstellung im Erdgeschoss des Stadthauses zeigt 20 Schwarzweiß-Aufnahmen der Pressefotografin Angelika Lindenbeck, die die Besucherinnen und Besucher in das Schwerin der 1980er-Jahre zurückversetzen. Außerdem sind fünf großformatige Landschaftsaufnahmen in Farbe zu sehen. Die Bilder aus den 1980ern geben einen Einblick in eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt. Die Fotografien haben

nichts Beschönigendes und dokumentieren DDR-Alltag auf hohem künstlerischen Niveau.

Die in Schwerin bekannte Fotografin und Fotojournalistin ist gelernte Bauingenieurin und arbeitet bereits seit 1980 als freie Pressefotografin für Tageszeitungen, Verlage, Agenturen und Unternehmen.

Die Ausstellung wird bis Anfang September zu den üblichen Öffnungszeiten des Stadthauses gezeigt.

Amtliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung zur Wahlwerbung aufgehoben

Die Allgemeinverfügung vom 24.05.2011 zur Regelung der Wahlsichtwerbung sowie der Lautsprecherwerbung anlässlich von Wahlen (bekannt gemacht durch Veröffentlichung im Internet unter www.schwerin.de am 27.05.2011) wird aufgehoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin einzulegen.

Schwerin, den 28.07.2011

Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow kündigte an, dass die Stadt für zukünftige Wahlen eine neue Allgemeinverfügung nach den Maßgaben des Beschlusses des

Immobilienangebot in der Feldstadt**Grundstück in der Gartenstraße steht zum Verkauf**

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, das im Sanierungsgebiet „Feldstadt“ belegene bebaute Grundstück Gartenstraße 4 (Flurstück 125/1 der Flur 41, Gemarkung Schwerin) zu verkaufen.

Das 184 m² große Grundstück Gartenstraße 4 ist mit einem dreigeschossigen, voll unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus in traditioneller Bauweise bebaut. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut. Die straßenseitige Fassade des Erdgeschosses ist mit Quaderputz versehen, die Fassade der Obergeschosse besteht aus Vorsatzklinkern. Die hofseitige Fassade ist geputzt. Das Gebäude hat ein flach geneigtes Satteldach mit Pappeindeckung. Das Gebäude wurde 1896 errichtet. Der bauliche Zustand ist mangelhaft. Wesentliche Baumängel



Soll verkauft werden: Diese Immobilie in der Gartenstraße steht zum Verkauf.

und Bauschäden durch fehlende Instandhaltung sind zu verzeichnen. Der Reparaturstau ist erheblich. Die Ausstattung der Wohnungen ist nicht mehr zeitgemäß. Die Wohnfläche beträgt insgesamt 303 m², davon 96 m² im EG, 102 m² im 1. OG und 105 m² im 2. OG. Je

Geschoss ist eine Wohnung mit vier Zimmern, Flur, Küche und WC vorhanden. Die Wohnungen sind sämtlich leer stehend.

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 55.000,- EUR.

Interessenten für den Erwerb der Grundstücke wenden sich bitte innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieses Inserates an die:

Landeshauptstadt Schwerin, Amt für
Wirtschaft und Liegenschaften
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Frau Czerwinski
Tel.: (0385)545-1622
E-Mail: rczerwinski@schwerin.de

Diese und weitere Grundstücksangebote der Stadt Schwerin finden Sie auch unter www.schwerin.de/immobilien.

Öffentliche Auslegung der Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch „Neu Pampow – Am Kieferneck“ der Landeshauptstadt Schwerin

Der Hauptausschuss hat am 07.06.2011 beschlossen, die Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB „Neu Pampow – Am Kieferneck“ der Landeshauptstadt Schwerin aufzustellen und den Entwurf öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich ist im Lageplan zeichnerisch dargestellt. Das Plangebiet befindet sich südlich vom Gewerbegebiet Schwerin Süd im Ortsteil „Neu Pampow“ im Außenbereich.

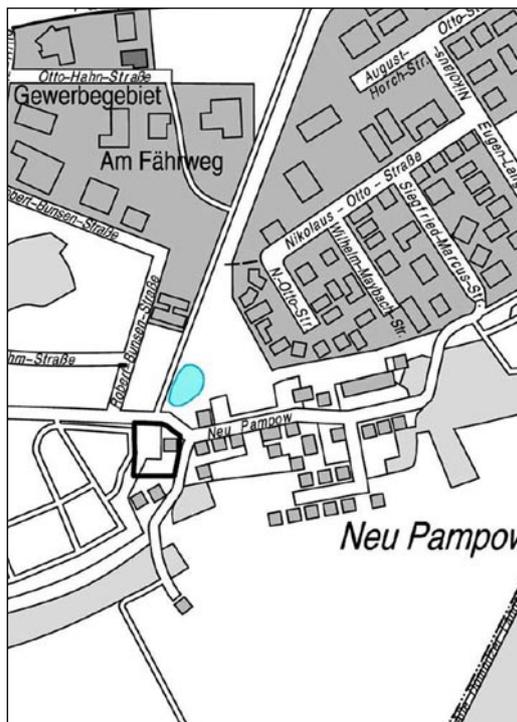
Der Entwurf der Satzung liegt in der Zeit vom

22.08.2011 bis 21.09.2011

in der Stadtverwaltung Schwerin, Am Packhof 2-6 (Rondell, 4. Etage) während der allgemeinen Öffnungszeiten aus. Während der Auslegungsfrist können Sie Stellungnahmen schriftlich einreichen oder während der Dienststunden zur Niederschrift geben. Ihre Stellungnahme kann bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht fristgerecht abgegeben wird. Gemäß § 13 Abs.3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen.

Den Satzungsentwurf und weitere Informationen finden Sie auch unter www.schwerin.de/bürgerbeteiligung Dort können Sie Ihre Anregungen auch online abgeben.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
i.V. Dr. Wolfram Friedersdorff



Sammelplätze für Wertstoffe werden verkleinert

Die Wertstoffsammelplätze im Buchenweg in Schelfwerder sowie in der Greifswalder und in der Gadebuscher Straße im Ortsteil Lankow werden verkleinert. Im Buchenweg sind die Behälter für die Erfassung von Leichtverpackungen („Gelbe Säcke“) bereits in dieser Woche entfernt worden, in Lankow soll die Maßnahme in der Woche vom 15.08.11 bis 19.08.11 umgesetzt werden. Das teilte der städtische Eigenbetrieb SDS mit. Diese Maßnahme ist erforderlich, da es an diesen Standorten ständige massive Verschmutzungen durch unerlaubte Abfallablagerungen gibt. Anwohner in der direkten Umgebung werden gebeten, die Trenn- bzw. Abfuhrmöglichkeiten für den Ortsteil in Anspruch zu nehmen. Die „Gelben Säcke“ mit den Leichtverpackungen werden in Schelfwerder und in den Einfamilienhausgebieten Lankows von der Grundstücksgrenze bzw. in der nächsten durch das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Straße eingesammelt.